

An die Medien in Rheinhessen-Nahe

Unser Zeichen
PM 23-09-22

Ansprechpartner/Telefon
Fr. Thull / -26

Ingelheim am Rhein
23.09.2022

Mehr Verbindungen in alle Ortschaften

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN): Neues Liniennetz im Landkreises Bad Kreuznach startet am 17. Oktober 2022

Rheinhessen-Nahe. 23.09.2022: Mehr Busse, mindestens alle zwei Stunden Verbindungen in allen 118 Orte des Landkreises Bad Kreuznach von Montag bis Sonntag und von morgens bis abends, ein deutlich optimiertes Liniennetz mit einer besseren Anbindung der zentralen Ortschaften bis in die Randzeiten – das sind die Eckpunkte des neuen RNN Busliniennetzes, das am Montag, den 17. Oktober 2022 startet.

Mit Einführung des neuen RNN Busliniennetzes endet gleichzeitig der Countdown auf der Internetseite der „Kommunalverkehr Rhein-Nahe“ (KRN). Denn mit dem neuen ÖPNV-Konzept bedient die KRN gemeinsam mit Partnerunternehmen im Auftrag der RNN den gesamten Busverkehr in der Stadt Bad Kreuznach und im ganzen Landkreis. „Der 17. Oktober 2022 steht im Landkreis Bad Kreuznach als symbolisches Datum für eine echte Verkehrswende. Nach Wochen und Monaten der intensiven Vorbereitung und Planung stellen wir den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis auf drei Säulen: Bessere Verbindungen, Anschluss aller Ortschaften und mehr Nachhaltigkeit“, fasst Landrätin Bettina Dickes (CDU) die Zielsetzung hinter dem neuen Liniennetz im Landkreis zusammen. Die Landrätin sieht die Verkehrsträger in der Bringschuld: „Nur mit einem besseren Angebot können wir mehr Menschen für den ÖPNV begeistern und zum Umstieg vom Auto in den Bus bewegen – auch bei uns auf dem Land. Zugleich gibt uns die KRN die Option, zu gestalten und den ÖPNV beständig weiter zu optimieren“, erklärt Bettina Dickes.

Das Verkehrsplaner-Team der RNN in Ingelheim hat nach umfassenden Analysen der bestehenden Verkehrsverbindungen und unter der Maßgabe der Optimierung das komplette Busliniennetz im Landkreis Bad Kreuznach neu gedacht. Leitgedanke dabei war es, das Angebot an Verbindungen deutlich auszuweiten – bis in alle Ortschaften. Dazu plant der RNN mehr Fahrten und lässt neue komfortablere Busse einsetzen, die über WLAN und digitale Displays verfügen. Zudem sorgen in Randzeiten individuelle Angebote wie RufBusse und Nachtlinien für Anschluss. Auch die Anbindung über Kreisgrenzen hinweg wurde verbessert. So gibt es erstmals mit dem neuen Liniennetz eine durchgängige Busverbindung zwischen Mainz und Bad Kreuznach. „Unser Ziel als Mobilitätsdienstleister in der Region Rheinhessen-Nahe ist es, Menschen

verlässlich von A nach B zu bringen und ein nachhaltiges Verkehrsangebot zu schaffen. Wir freuen uns darüber, mit der KRN einen zuverlässigen kommunalen Partner an unserer Seite zu haben“, stellt Geschäftsführerin Silke Meyer heraus.

Die Vorbereitungen zum Start des neuen ÖPNV-Konzeptes befinden sich auf der Zielgeraden. „Das Fahrpersonal ist geschult, die letzten Busse werden geliefert und ab dem 26.09. werden sukzessiv die Busfahrpläne an den Haltestellen ausgetauscht“ so Uwe Hiltmann, Geschäftsführer der KRN. Er blickt positiv auf den Start: „Ab dem 17. Oktober wird eine deutlich spürbare Ausweitung des Busverkehrs erfolgen. Unsere Busflotte mit rund 130 KRN-Bussen sowie weiteren Fahrzeugen der Subunternehmer stehen voller Vorfreude bereit!“.

Das sind die wichtigsten Änderungen im neuen RNN Liniennetz im Landkreis Bad Kreuznach:

Stadt Bad Kreuznach

Linien 221, 223, 224, 233, 234, 240, 244, 245, 250, 251, 252, 253, 255, 440, 630:

- Montags bis freitags sind alle Orte im Umland in der Regel mindestens stündlich, teilweise auch alle 30 Minuten angebunden
- Am Wochenende gibt es alle zwei Stunden Verbindungen in die umliegenden Ortschaften.
- Freitags und samstags wird der Nachtverkehr bis 00:30 Uhr ausgedehnt.
- Es gibt zahlreiche neue umsteigefreie Verbindungen auch über Kreisgrenzen hinweg, z.B. nach Obermoschel, Waldlaubersheim, Stackeden-Elsheim

Bad Sobernheim

Linien 250, 252, 256, 260, 263, 269, 278, 285, 287:

- In der Felkestadt gibt es ab 17. Oktober 2022 mindestens im 2h-Takt Verbindungen in alle umliegenden Ortschaften, teilweise durch den Einsatz von RufBussen.
- Waldböckelheim, Weinsheim, Meddersheim, Merxheim und Bad Kreuznach sind im Stundentakt angebunden.
- Neu angebunden sind die Ortsteile Leinenborn und Pferdsfeld

Kirn

Linien 265, 279, 281, 284, 285, 286, 860, 865, 869:

- Karlshof, Schloss Dhaun und Auf der Loh sind zukünftig zweistündig durch den RufBus erreichbar.
- Der Stadtbus Kirn fährt im Stundentakt.
- Es gibt eine stündliche Anbindung an Simmertal und Meddersheim.

Langenlonsheim

Linien 235, 240:

- Eine neue Buslinie fährt über Gensingen mit Zuganschluss von/nach Mainz.
- Das Industriegebiets wird über den Taktverkehr erschlossen.
- Es gibt eine halbstündliche Verbindung nach Stromberg und Bad Kreuznach.

Meisenheim

Linien 260, 261, 262, 263, 265, 269:

- Zweistündige Verbindung in alle Orte im Umland, teilweiser Einsatz von RufBussen
- Neu angebunden ist das Gesundheitszentrum Glantal.

Rüdesheim, Hargesheim, Roxheim

Linien 234, 244, 245, 250, 251, 253, 255:

- Halbstündliche Anbindung an Bad Kreuznach
- Freitags und samstags fährt der Nachtverkehr von Bad Kreuznach bis 00:30 Uhr
- Stündliche Verbindung nach Wallhausen und Spabrücken
- Hargesheim: Stündliche Verbindung nach Windesheim und Waldlaubersheim
- Rüdesheim: Stündliche Verbindung nach Bockenau und Waldböckelheim

Stromberg

Linien 230, 232, 237, 240:

- Stündliche Anbindung zum Gewerbepark Waldlaubersheim
- Halbstündlicher Takt nach Bad Kreuznach und Bingen
- Neu angebunden ist Schindeldorf

Folgende Linien fahren als Rufbus:

- 263 und 269 in Meisenheim
- 278 in Bad Sobernheim
- 279 in Kirn

Zum RufBus:

Den RufBus können Fahrgäste online unter www.rnn.info/rufbus oder telefonisch unter der Nummer 0 61 32 / 78 96 16 buchen. Dazu die gewünschte Verbindung über die RNN Preis- und Fahrplanauskunft herausuchen und mindestens 60 Minuten vor Abfahrt bestellen. Größere Gruppen ab acht Personen müssen sich mindestens 24 Stunden vorher anmelden. Der gebuchte Bus fährt dann ab der gewünschten Bushaltestelle. Die Fahrkarte kann im Bus oder online über den DB-Navigator unter www.bahn.de erworben werden.

Infos

Detaillierte Informationen zu den Linienweiterungen, Linienänderungen und umbenannten Haltestellen erhalten Interessierte online auf der RNN-Website (www.rnn.info/mehrbus) oder telefonisch unter 061 32 – 78 96 22 (Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr).